

Friedensmahnwache Bonn



Jeden ersten Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr auf dem Martinsplatz

Gemeinsam gegen Krieg und Zeitenwende

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Krieg in der Ukraine dauert nun schon 3 Jahre, das Wettrüsten eskaliert, und die Welt steht am Abgrund eines möglichen Atomkriegs. Nach Hunderttausenden Toten und Kriegsversehrten auf beiden Seiten ist ein Frieden nicht in Sicht und auch keine Politik, die Frieden schafft.

Das Gegenteil ist der Fall: Führende Politikerinnen und Politiker in Deutschland treiben die Militarisierung der Gesellschaft unter dem Namen der „Zeitenwende“ voran. Die Gesellschaft soll „kriegstüchtig“ werden und sich bis 2029 auf einen Krieg mit Russland vorbereiten.

Zeitenwende - das heißt geistige und militärische Mobilmachung, das ist die Vorbereitung von Krieg. Über 100 Milliarden Euro werden für die Aufrüstung der Bundeswehr bereitgestellt, weitreichende US-Raketen sollen ab 2026 in Deutschland stationiert werden, die von Deutschland aus die Atommacht Russland beschießen können, junge Menschen sollen wieder zur Wehrpflicht herangezogen werden ...

Die Bundesregierung hat ihre frühere Zurückhaltung beim Export von Kriegswaffen insbesondere in Kriegs- und Krisengebiete seit 2022 völlig aufgegeben, in 2024 wurden aus Deutschland so viele Kriegswaffen exportiert wie nie zuvor, insbesondere in die Ukraine. Stimmen, die sich kritisch gegenüber dieser Politik äußern, werden als „Putinverstehler“ gebrandmarkt und verächtlich gemacht.

Wir sind überzeugt:

Durch die Politik der Aufrüstung und Militarisierung der Gesellschaft wird nicht mehr Sicherheit, sondern mehr Risiko erzeugt. Diese Politik nimmt das Risiko in Kauf, dass Europa durch einen Krieg völlig verwüstet wird und Millionen Menschen getötet oder verstümmelt werden.

Wir fordern:

- **Diplomatie statt Krieg:** Sofortige Aufnahme von bedingungslosen Waffenstillstandsverhandlungen
- **Keine Kriegsunterstützung:** Stopp der Rüstungsexporte in Kriegs- und Krisengebiete.
- **Keine Truppenentsendung,** weder in die Ukraine noch sonst wo hin.
- **Atomwaffen 'raus aus Deutschland**
- **Keine Mittelstreckenraketen nach Deutschland**
- **Solidarität mit Menschen, nicht mit Staaten:** Humanitäre Hilfe für Kriegsoffer und Geflüchtete und Bleiberecht für Kriegsdienstverweigerer aus Kriegs- und Krisengebieten.

Um es ganz klar zu sagen: die als „Zeitenwende“ propagierte Politik der Aufrüstung und Militarisierung lehnen wir ab, sie schadet der breiten Bevölkerungsmehrheit und führt uns in den Krieg.

Wir rufen alle Bonner auf:

Machen Sie mit und setzen Sie mit uns ein Zeichen gegen Krieg und Militarisierung

Mach mit!



Die Mahnwache wird unterstützt von:

Deutsche-Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG/VK) – Ortsgruppe Bonn – Rhein/Sieg